

Presseinformation

14. Oktober 2005

Spatenstich für „Ölknechthof“ in Horn

Sobotka: Leben in Ortskerne bringen

Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka nahm gestern, 13. Oktober, im Zentrum von Horn den Spatenstich für das Bauprojekt „Ölknechthof“ vor, das eines von insgesamt drei Pilotprojekten der niederösterreichischen Ortskernbelebungsaktion darstellt. Konkret sollen hier auf 3.369 Quadratmetern 20 Wohnungen, Büro- und Geschäftsflächen sowie Beherbergungszimmer und etwa 120 Tiefgaragenparkplätze entstehen. „Es ist die Bestrebung des Landes, wieder Leben in die Ortskerne zu bringen. Dieses Projekt ist für die Stadtkernbelebung von Horn sehr wichtig“, meinte Sobotka im Rahmen der Spatenstichfeier.

Die Kosten für das Projekt belaufen sich auf 8,9 Millionen Euro, wobei die Finanzierung vom Land Niederösterreich, der Wirtschaftsagentur ecoplus und der NÖ Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Einkaufens in Stadtzentren (NAFES) getragen wird. Eigentümerin ist die Horner Immobiliengesellschaft, die ihrerseits eine 100-prozentige Tochter der Sparkasse Horn ist. Baurechtsnehmer sind die Siedlungsgenossenschaft Waldviertel und die Betreibergesellschaft Ölknechthof GesmbH.

Auf dem Areal, auf dem nun der „Ölknechthof“ errichtet wird, befanden sich früher baufällige Bürogebäude und Lagerhallen. Bereits in der Vergangenheit gab es immer wieder Bemühungen, hier ein Bauprojekt zu realisieren; diese scheiterten allerdings meist am Kaufpreis. Vor rund drei Jahren wurde das Projekt von der Siedlungsgenossenschaft Waldviertel neu aufgerollt, und es wurden kompetente Projektpartner gefunden. Die Aufnahme des Vorhabens unter die Pilotprojekte der Ortskernbelebungsaktion des Landes war schließlich der ausschlaggebende Impuls für die Umsetzung.

Nähere Informationen: Stadtgemeinde Horn, Telefon 02982/2656, e-mail post@horn.gv.at bzw. Büro LR Sobotka, Christian Rädler, Telefon 02742/9005-12319, e-mail christian.raedler@noel.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download

Presseinformation

nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at